

An die
Vorsitzende des Kreistages
des Landkreis Darmstadt-Dieburg
Frau Dagmar Wucherpfennig
- Kreistagsbüro -

Fraktion im Kreistag des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

im Hause

Darmstadt, den 21.02.2014

Änderungsantrag zu TOP 7, DS 1735-2013/DaDi
Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs „KiBiS“

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bitten den nachfolgenden Änderungsantrag gemeinsam mit TOP 7 der
Kreistagstagesordnung vom 24.02.2014 aufzurufen:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Im Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs „KiBiS“ werden € 20.000,-- für eine externe Untersuchung des Eigenbetriebs zur Verfügung gestellt.
2. Durch die Untersuchung sollen u. a. folgende Fragen beantwortet werden:
 - In wie weit ist das Kreisjugendheim Ensthofen wettbewerbsfähig?
 - Wie lässt sich die Wirtschaftlichkeit steigern?
 - Welche Möglichkeiten des Outsourcings Dienstleistungen gibt es?
 - Welche Kooperationen können eingegangen werden?

Begründung:

Die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebs „KiBiS“ ist bekanntlich schwierig. Bisher wurden die Ausschüttungen der HSE Anteile zum Verlustausgleich genutzt. Nachdem für dieses und auch folgende Jahre nicht mehr mit vergleichbaren Ausschüttungen der HSE wie in den vergangenen Jahren zu rechnen ist muss das Defizit nun durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgeglichen werden. In Anbetracht der Haushaltslage ist dies eigentlich nicht mehr möglich. Daher soll geprüft werden in wie weit die Wirtschaftlichkeit des Eigenbetriebs „KiBiS“ gesteigert

werden kann. Da entgegen den Ankündigungen der Ersten Kreisbeigeordneten Lück in der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.02.2014 ein bereits erstelltes Leistungsverzeichnis nicht vorgelegt wurde sehen wir es als unsere Aufgabe hier Vorschläge zu unterbreiten. Außerdem erschien den Vertretern der CDU Kreistagsfraktion Darmstadt-Dieburg die sinngemäß wiedergegebene Aussage des Landrats in gleicher Haupt- und Finanzausschusssitzung: „Das Geld für die Untersuchung werde sich schon irgendwo im Haushaltsplan des Eigenbetriebes finden“ als zu wage. Daher bitten wir um Zustimmung für unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit

Lutz Köhler
Fraktionsvorsitzender

Heiko Handschuh
Fraktionsgeschäftsführer